

NEUES FORUM FRIEDRICHSTR. 165
10117 BERLIN

Auswärtiges Amt
Dr. Klaus Kinkel
53111 Bonn
Adenauerallee 99-103
fax (0228) 17 34 02

OFFENER BRIEF an Klaus Kinkel

Erklärung des NEUEN FORUM zum Krieg in Tschetschenien

Seit Wochen können wir die äußerst brutalen Versuche der russischen Armee verfolgen, die Stadt Grosny militärisch in die Gewalt zu bekommen.

Kurz nach dem Einmarsch gab es gewaltfreie Reaktionen der Bevölkerung. Mit einer Menschenkette protestierten sie gegen Militäraktionen die sich gegen die Zivilbevölkerung richteten.

In den russischen Eingreiftruppen müssen vor allem junge Wehrpflichtige kämpfen. Dies bedeutet eine Verrohung der politischen Kultur dieser Jugendlichen und für die Zukunft Rußlands. Es gibt, bis ins Offizierskorps hinein, auch Befehlsverweigerungen. Die Bundesrepublik sollte sich verpflichten und dies auch öffentlich kundtun, Deserteure beider Konfliktparteien aufzunehmen.

Wir fordern energischen Protest von der deutschen Regierung, da es zu Abstrafungen wahrheitsgemäß berichtender Journalisten und Personen des öffentlichen Lebens kam. Als Beispiel sei [illegible] *der Chefs des russischen* Fernsehens und Kritik am Menschenrechtsbeauftragten Kowaljow genannt, dessen Mut wir bewundern.

Für das NEUE FORUM ist ein militärischer Einsatz immer und in jedem Falle ein unverhältnismäßiges und untaugliches Mittel der Konfliktbearbeitung.

Setzen Sie sich, Herr Kinkel, für die sofortige Einstellung der Kampfhandlungen mit aller Deutlichkeit, auch unter Erwägung wirtschaftlicher Sanktionen, ein. Helfen Sie, Rußland den Fehler des Einmarsches zu begreiflich zu machen, damit es zur Demokratie zurückfindet.

7. Januar 1995

Für den Bundeskoordinierungsrat des NEUEN FORUM

Bärbel Bohley
Dieter Kohl
Werner Stremlow

ADRESSE
HAUS DER DEMOKRATIE
FRIEDRICHSTRASSE 165
10117 BERLIN

TELEFON
BERLIN 030/2292412
TELEFAX 030/2292351

BANKVERBINDUNG
BERLINER BANK AG KONTO-NR. 4382386600
BANKLEITZAHL 10020000